

konkrete app-Frage

Beitrag von „Schantalle“ vom 19. Juli 2016 12:56

Bin durch den anderen Thread von den fantastischen Möglichkeiten der diversen Apps angefixt worden 😊💻

Wisst ihr, mit welcher app ich auf einen Klick eintippen/ausrechnen kann, wieviele Einzelstunden und ganze Tage ein Kind unentschuldigt *und* entschuldigt fehlt? Dabei sollten möglichst pro 5 Stunden ein Tag draus werden. Das ist wichtig, wegen der enorm hohen Fehlzeiten einiger und dem ewigen gerechne (2 Std. unentschuldigt hier, 1 Stunde entschuldigt dort, morgen wieder unentschuldigt den ganzen Tag... bis am Ende 40 Tage rauskommen 🤔)

Beitrag von „Piksieben“ vom 19. Juli 2016 23:00

Muss es eine App sein? In Excel ist das ganz einfach. Die Arbeit besteht nur darin, die Stunden einzugeben, das Ausrechnen macht Excel für dich - aber die Formeln muss man natürlich schon eingeben. Kennst du jemanden, der dir dabei helfen kann? Das ist wirklich schnell gemacht.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 20. Juli 2016 08:15

In TeacherTool kannst du Minuten, Stunden und Tage als Fehlzeiten eintragen und bekommst für jeden Schüler dies auch getrennt angezeigt.

Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Juli 2016 10:46

Danke Nordseekrabbe, sind die auch getrennt angezeigt, ob **un**/entschuldigt?

 [Zitat von Piksieben](#)

Muss es eine App sein? In Excel ist das ganz einfach. Die Arbeit besteht nur darin, die Stunden einzugeben, das Ausrechnen macht Excel für dich - aber die Formeln muss man natürlich schon eingeben. Kennst du jemanden, der dir dabei helfen kann? Das ist wirklich schnell gemacht.

muss natürlich nicht. Aber nachdem ich die letzten 10 Jahre lediglich mit Kreide und Bleistift gearbeitet habe, ist mal Zeit, was Neues auszuprobieren. Excel-Formeln klingt da eher unsexy.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 20. Juli 2016 11:59

[Zitat von Schantalle](#)

Danke Nordseekrabbe, sind die auch getrennt angezeigt, ob **un**/entschuldigt?

[Schantalle schrieb:](#)

Ja, das geht. Du kannst bspw. am Anfang der Stunde für nicht anwesende Sch. einen Fehltag oder eine Fehlstunde eintragen (entweder entschuldigt oder unentschuldigt). Sollte ein Sch. dann aber später doch noch kommen, kannst du dies auch ganz schnell in eine Verspätung umwandeln und die App rechnet dir selber aus, um wieviele Minuten sich der Sch. verspätet hat.

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. Juli 2016 16:25

[Zitat von Schantalle](#)

muss natürlich nicht. Aber nachdem ich die letzten 10 Jahre lediglich mit Kreide und Bleistift gearbeitet habe, ist mal Zeit, was Neues auszuprobieren. Excel-Formeln klingt da eher unsexy.

Aha, mit anderen Worten, du kannst kein Excel. Das ist entschuldbar, aber unpraktisch. Nun gut, "sexy" ist Excel natürlich nicht. Spart aber Zeit für das Wesentliche 🤖

Beitrag von „Mikael“ vom 20. Juli 2016 16:33

Und nicht vergessen, den schulischen Datenschutzbeauftragten über die Verarbeitung von personenbezogenen Schülerdaten auf privaten Geräten zu informieren und den entsprechenden Antrag zu stellen.

Für Nds geht' hier lang:

<http://datenschutz.nibis.de/2013/09/26/ver...n-lehrkraeften/>

Und immer dran denken:

Werden die privaten Geräte beim dienstlichen Gebrauch beschädigt oder gehen verloren, zahlt selbstverständlich weder die Hausratsversicherung noch die private Haftpflichtversicherung. Und der Dienstherr wird voraussichtlich auch nicht zahlen, da er wahrscheinlich die "Notwendigkeit" des Einsatzes privater Geräte bestreiten wird.

Gruß !

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 20. Juli 2016 17:25

Die Datenschutzbestimmungen gelten für alle Systeme, also auch für den heimischen PC. Das ist, glaube ich, den meisten nicht bewusst. Bei der Verwendung von Ipad und Co schreien dann allerdings alle auf 😊 Teachertool hat sich recht ausführlich hierzu geäußert:

<http://teachertool.de/de/datensicherheit/>

Und bei den umfangreichen Funktionen, die die App bietet, würde ich sie niemals gegen Excel (welches ich durchaus kann) eintauschen.

Beitrag von „hodihi“ vom 20. Juli 2016 17:32

Wenn's auch eine App in Verbindung mit einer "echten" Windows-Software sein darf: [Schulfix](#) kann das auch. Ist immer noch mein Mittel der Wahl, da ich nicht alle Eintragungen uns vor allem Auswertungen auf dem Wisch-Dings erledigen mag.

Viele Grüße

Holger

Beitrag von „Schantalle“ vom 21. Juli 2016 11:38

[Zitat von Mikael](#)

Und nicht vergessen, den schulischen Datenschutzbeauftragten...

danke für den Hinweis!

Habe eben brav nachgelesen und festgestellt, dass ich zwar Noten ausrechnen lassen darf, aber keine Infos zu "häuslichen Verhältnissen" speichern.

Das bedeutet wohl auch, dass ich keine Gesprächsnotizen dort festhalten darf, also Dinge, die mir die Eltern mitteilen, was meint ihr?